

ENERCON Services Luxembourg S.à r.l.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

mit Gesellschaftssitz in:

66, Hauptstrooss, L-9753 Heinerscheid

GRÜNDUNG einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

vom **30. Dezember 2016**

Nr. 42 615

Im Jahre zweitausendsechzehn,

am dreißigsten Tag des Monats Dezember.

Vor Uns Notar **Jean-Joseph WAGNER**, im Amtssitze in
Sassenheim (Großherzogtum Luxemburg),

ist erschienen:

die Gesellschaft „**Windenergy Service B.V.**“, eine Gesellschaft
gegründet und bestehend unter den Gesetzten der Niederlande, mit
Gesellschaftssitz in 11, Hemonystraat, 1074BK Amsterdam,
eingetragen im Gesellschaftsregister von den Niederlanden (Kamer van
Koophandel) unter der Nummer 24355568,

hier vertreten durch Herrn Paul KRIER, Angestellter,
berufsansässig in Luxemburg,

auf Grund einer ihm erteilten privatschriftlichen Vollmacht.

Die Vollmacht bleibt nach Unterzeichnung *ne varietur* durch den
Bevollmächtigten der erschienenen Partei und den unterzeichneten

Notar der gegenwärtigen Urkunde als Anlage beigelegt, um mit derselben registriert zu werden.

Dieselbe Erschienene, vertreten wie vorerwähnt, ersuchte den amtierenden Notar die Satzung einer von ihr selbst zu gründenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung wie folgt zu beurkunden:

Artikel 1.- Zwischen der erschienenen Komparentin und sämtlichen Personen, die Inhaber von Anteilen werden, wurde eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet, die den sich daraufbeziehenden Gesetzen, sowie folgenden Satzungen unterliegt.

Artikel 2.- Die Gesellschaft hat zum Zweck alle Operationen, welche direkt oder indirekt dazu dienen die Montage, Inbetriebsetzung, Wartung und Reparatur von Installationen und Apparaten jeglicher Art, die der Energieproduktion dienen, insbesondere der Windenergie, auszuführen.

Des Weiteren kann die Gesellschaft grundsätzlich alle Tätigkeiten, Kontroll- oder Überwachungsmaßnahmen übernehmen und alle Tätigkeiten durchführen alle Maßnahmen zur Wahrung ihrer Rechte ergreifen und jede Art von Geschäften abschließen, die mit ihrem Gesellschaftszweck verbunden sind oder diesen fördern.

Artikel 3.- Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Dauer errichtet.

Sie kann durch Beschluss der Generalversammlung der Gesellschafter, gefasst mit der zur Änderung der Satzung erforderlichen Mehrheit vorzeitig aufgelöst werden.

Artikel 4.- Die Gesellschaft führt die Bezeichnung « **ENERCON Services Luxembourg S.à r.l.** », Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Artikel 5.-

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Gemeinde Clerf (Clervaux) [Großherzogtum Luxemburg].

Der Geschäftsführer oder die Geschäftsführung kann den Sitz der Gesellschaft in derselben Gemeinde oder in jeder anderen Gemeinde des Großherzogtum Luxemburg-Stadt verlegen und dazu die Satzung entsprechend abändern.

Durch einfachen Beschluss der Geschäftsführer können Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen oder administrative Büros

sowohl im Großherzogtum Luxemburg als auch im Ausland errichtet werden.

Artikel 6.-

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EURO (25'000.- EUR)** eingeteilt in **einhundert (100) Anteilen** von je **ZWEIHUNDERTFÜNFZIG EURO (250.- EUR)**, alle voll und in bar eingezahlt.

Zusätzlich zu dem genannten Gesellschaftskapital kann ein internes Aufgeldkonto eingerichtet werden, in das sämtliche Emissionsaufgelder, die auf einen Gesellschaftsanteil zusätzlich zu seinem Nennwert eingezahlt werden, übertragen werden. Der Betrag dieses internen Aufgeldkontos kann für die Zahlung von Gesellschaftsanteilen, die die Gesellschaft von ihren Gesellschaftern zurückkauft, zum Ausgleich von Nettoverlusten, zur Auszahlung an die Gesellschafter oder zur Einbringung in die gesetzlichen Rücklagen verwendet werden.

Artikel 7.-

Das Gesellschaftskapital kann jederzeit erhöht oder herabgesetzt werden, unter den in Artikel 199 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften festgesetzten Bedingungen.

Artikel 8.-

Jeder Anteil ist proportional an den Aktiva und am Gewinn beteiligt.

Artikel 9.-

Zwischen Gesellschaftern sind die Anteile frei übertragbar. Die Übertragung von Gesellschaftsanteilen unter Lebenden an Nichtgesellschafter bedarf entweder eines Mehrheitsbeschlusses von fünfundsiebzig Prozent der Gesellschafterversammlung oder der Zustimmung von fünfundsiebzig Prozent des Gesellschaftskapitals. Im Todesfall kann eine Übertragung an Nichtgesellschafter nur mit einer Stimmenmehrheit von fünfundsiebzig Prozent der überlebenden Gesellschafter erfolgen. In jedem Fall steht den übrigen Gesellschaftern ein Vorkaufsrecht zu, das innerhalb von dreißig Tagen nach Verweigerung der Übertragung an Nichtgesellschafter ausgeübt werden muss.

Artikel 10.-

Tod, Entmündigung, Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eines Gesellschafters lösen die Gesellschaft nicht auf.

Artikel 11.-

Erben, Gläubiger oder andere Berechtigte können in keinem Fall einen Antrag auf Pfändung des Firmeneigentums oder von Firmenschriftstücken stellen.

Artikel 12.-

Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer geführt, die durch die Gesellschafter ernannt werden und jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen werden können.

Der oder die Geschäftsführer werden auf unbestimmte Zeit bestellt und haben gegenüber Dritten die weitestgehenden Befugnisse die Gesellschaft zu vertreten.

Die Gesellschaft wird in allen Umständen von der alleinigen Unterschrift von dem einzigen Geschäftsführer und im Falle von mehreren Geschäftsführern von der gemeinsamen Unterschrift von zwei Geschäftsführern der Gesellschaft gebunden.

Sondervollmachten und begrenzte Vollmachten können an einen oder mehrere Personen, die Gesellschafter oder nicht Nichtgesellschafter sein können, ausgestellt werden.

Artikel 13.-

Bei der Ausübung ihres Amtes gehen der oder die Geschäftsführer keinerlei persönliche Verpflichtungen ein. Als Beauftragte sind sie lediglich für die ordnungsgemäße Durchführung ihres Amtes verantwortlich.

Artikel 14.-

Jeder Gesellschafter ist in der Generalversammlung stimmberechtigt. Er hat soviel Stimmen wie er Anteile besitzt und kann sich aufgrund einer Vollmacht an den Versammlungen rechtsgültig vertreten lassen.

Artikel 15.-

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Beschlüsse über Satzungsänderungen kommen nur zustande, soweit sie von der Mehrheit der Gesellschafter, die drei Viertel des

Kapitals vertreten, gefasst werden.

Artikel 16.-

Das Geschäftsjahr beginnt am ersten Januar eines jeden Jahres und endet am einunddreißigsten Dezember desselben Jahres.

Artikel 17.-

Am einunddreißigsten Dezember eines jeden Jahres erstellt die Geschäftsführung den Jahresabschluss.

Artikel 18.-

Jeder Gesellschafter kann am Gesellschaftssitz Einsicht in den Jahresabschluss nehmen.

Artikel 19.-

Fünf Prozent des Reingewinns werden der gesetzlichen Rücklage zugeführt bis diese zehn Prozent des Stammkapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur Verfügung der Gesellschafter.

Artikel 20.-

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird die Liquidation von einem oder mehreren von der Gesellschafterversammlung ernannten Liquidatoren, die keine Gesellschafter sein müssen, durchgeführt. Die Gesellschafterversammlung legt deren Befugnisse und Bezüge fest.

Artikel 21.-

Wann, und so lang ein Gesellschafter alle Anteile besitzt, ist die Gesellschaft eine Einmanngesellschaft im Sinn von Artikel 179(2) des Gesetzes über die kommerziellen Gesellschaften; in diesem Fall finden unter anderem die Artikel 200-1 und 200-2 desselben Gesetzes Anwendung.

Artikel 22.-

Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweist der Gründer auf die gesetzlichen Bestimmungen.

ÜBERGANGSBESTIMMUNG

Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tag und endet am 31. Dezember 2017.

ZEICHNUNG UND EINZAHLUNG

Alle **ein hundred (100) Anteile** wurden von der „**Windenergy Service B.V.**“, vorgenannt, in ihrer Eigenschaft als *alleinige Gesellschafterin* gezeichnet.

Dieselben Anteile wurden voll und in bar eingezahlt, so daß die Gesamtsumme von **FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EURO (25'000.- EUR)**, wie dies dem amtierenden Notar ausdrücklich bestätigt wurde.

Der gesamte eingezahlte Betrag von FÜNFUNDZWANZIG TAUSEND EURO (25'000.- EUR) wird dem Kapital der Gesellschaft zugewiesen.

FESTSTELLUNG

Der unterzeichnete Notar hat festgestellt, dass die Bedingungen von Artikel 183 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften vom 18. September 1933 erfüllt sind.

KOSTEN

Die der Gesellschaft aus Anlass ihrer Gründung anfallenden Kosten, Honorare und Auslagen betragen schätzungsweise neunhundert Euro.

BESCHLÜSSE DES ALLEINIGEN GESELLSCHAFTERS

Sodann fasst der Gesellschafter, der das gesamte gezeichnete Gesellschaftskapitals vertritt, folgende Beschlüsse:

ERSTER BESCHLUSS

Wird zum alleinigen Geschäftsführer ernannt:

Herr **Michael MEYER**, Geschäftsführer, geboren in Bitburg (Deutschland), am 18 September 1981, wohnhaft in Heinrich-Hertz Strasse 3, D-54634 Bitburg (Deutschland).

Der Geschäftsführer hat die Befugnisse wie in Artikel 12 der Statuten erwähnt.

Der Geschäftsführer kann Bevollmächtigte ernennen, deren Befugnisse und Vergütungen festlegen und sie abberufen.

ZWEITER BESCHLUSS

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: 66 Hauptstrooss, L-9753 Heinerscheid, Luxemburg

WORÜBER URKUNDE.

Aufgenommen zu Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung an den Bevollmächtigten der Erschienenen,
hat derselbe Bevollmächtigte mit Uns Notar gegenwärtige Urkunde
unterschrieben.

Gezeichnet: P. KRIER, J.J. WAGNER.

Einregistriert zu Esch/Alzette A.C., am 3. Januar 2017. Relation:
EAC/2017/339. Erhalten fünfundsiebzig Euro (75.- EUR). Der
Einnehmer, gezeichnet: SANTIONI.
